



Daan Smans, Vice President EMEA bei CEDES, führte durch die Veranstaltung | © BERLINboxx

Sensorik, Nachhaltigkeit, Effizienz: Die neue Ära der Aufzugsmodernisierung

17. Juni 2026

Das Elevator Forum zu Gast bei CEDES in Berlin

Beim Elevator Forum 2026 in Berlin diskutierten Branchenexperten, wie intelligente Sensorik, moderne Steuerungen und energieeffiziente Komponenten bestehende Aufzüge sicherer, nachhaltiger und wirtschaftlicher machen – ohne teuren Kompletttausch.

Über Wärmepumpen, Solaranlagen und energetische Sanierungen wird in Deutschland intensiv diskutiert. Deutlich seltener steht eine Infrastruktur im Fokus, die für Millionen

Menschen täglich unverzichtbar ist: der Aufzug. Dabei entscheidet er über Barrierefreiheit, Mobilität und die Funktionsfähigkeit von Wohn-, Büro- und Gesundheitsimmobilien.

Gleichzeitig stehen Betreiber, Wohnungsunternehmen und Bestandshalter vor einer gewaltigen Modernisierungsaufgabe. Viele Anlagen sind technisch in die Jahre gekommen. Doch nicht jede muss ersetzt werden. Wie bestehende Systeme sicherer, effizienter und nachhaltiger modernisiert werden können, zeigte das Elevator Forum 2026 im Berliner Deutschlandsitz der CEDES AG.

Das Schweizer Technologieunternehmen brachte Branchenvertreter, Betreiber, Planer und Modernisierungsexperten in Kreuzberg zusammen, um über die Zukunft des Gebäudebestands zu diskutieren. Gastgeber **Daan Smans**, President IoT Business Development bei CEDES, betonte die Bedeutung intelligenter Nachrüstungen: „Die Modernisierung bestehender Aufzüge ist einer der wirksamsten Hebel für mehr Nachhaltigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Gebäudebestand. Viele Anlagen verfügen über eine solide technische Basis. Mit intelligenter Sensorik, digitaler Steuerung und modernen Komponenten lassen sich erhebliche Verbesserungen erzielen, ohne komplette Systeme ersetzen zu müssen.“

Der Bestand wird zum Wachstumsmarkt

Während der Neubau vielerorts stagniert, rückt der Gebäudebestand zunehmend in den Mittelpunkt. Wohnungsunternehmen, Krankenhäuser, Hotels und öffentliche Einrichtungen müssen ihre Infrastruktur an neue Anforderungen anpassen. Barrierefreiheit, Energieeffizienz, Digitalisierung und ESG-Kriterien werden dabei zu zentralen Treibern.

Für die Aufzugsbranche bedeutet dies einen grundlegenden Wandel. Die Zukunft liegt zunehmend in der intelligenten Modernisierung bestehender Anlagen.

Falk Jäkel, Leiter Vertrieb bei NEW LIFT, zeigte, wie moderne Steuerungstechnik ältere Anlagen technisch fit für die Zukunft macht. Wolfgang Weiß von Meiller Aufzugtüren präsentierte moderne Türsysteme als wichtigen Bestandteil erfolgreicher Modernisierungskonzepte. **Harald Giehl**, Geschäftsführer der ALGI Alfred Giehl GmbH & Co. KG, brachte den Nachhaltigkeitsgedanken auf den Punkt: „Das umweltfreundlichste Produkt ist das, was wir nicht kaufen müssen.“

Frank Saalmüller von SCHAEFER verdeutlichte anhand anspruchsvoller Bestandsprojekte, wie individuelle Lösungen auch dort möglich werden, wo Standardprodukte an ihre Grenzen stoßen. Sein Credo: „Passt nicht, gibt's nicht.“

Sensorik als digitales Nervensystem

Besondere Aufmerksamkeit galt den technologischen Entwicklungen von CEDES. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Anbietern intelligenter Sensorik- und Sicherheitslösungen für Aufzüge und Fahrtreppen.

Helge Bismanns, Sales Area Manager Elevator & Escalator bei CEDES, präsentierte moderne Sensorsysteme, die nicht nur Hindernisse erkennen, sondern zwischen Personen, Rollatoren, Rollstühlen oder Krankenhausbetten unterscheiden können. Dadurch lassen sich Bewegungsabläufe präziser steuern und die Sicherheit weiter erhöhen.

Gleichzeitig erfüllen die Systeme die Anforderungen der DSGVO, da keine personenbezogenen Daten verarbeitet werden. „Wenn Lichtvorhänge ohnehin vorgeschrieben sind, warum nicht gleichzeitig intelligente Funktionen integrieren?“, lautete eine zentrale Botschaft.

Sensorik entwickelt sich damit zunehmend zum digitalen Nervensystem moderner Aufzugsanlagen. Sie liefert Daten, optimiert Prozesse und schafft die Grundlage für neue Service- und Wartungskonzepte.

Gemeinsam den Bestand zukunftsfähig machen

Dass erfolgreiche Modernisierung heute nur im Zusammenspiel verschiedener Technologien gelingt, zog sich als Leitmotiv durch die Veranstaltung. Intelligente Steuerungen, moderne Türsysteme, energieeffiziente Antriebe und innovative Sensorik bilden gemeinsam ein technologisches Ökosystem für den Gebäudebestand.

Michael Hase von ZIEHL-ABEGG zeigte abschließend, wie moderne Antriebssysteme den Energieverbrauch senken, Nachrüstungen vereinfachen und die Lebensdauer bestehender Anlagen verlängern können.

Neben den Fachvorträgen prägten zahlreiche Gespräche und Networking-Runden den Tag. Die persönliche Gastfreundschaft von Daan Smans und seinem Team verlieh dem Forum dabei einen besonderen Charakter. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, aktuelle Projekte, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Branche zu diskutieren.

Das Elevator Forum hat sich inzwischen als europaweite Plattform für den fachlichen Austausch etabliert. Nach Stationen in London, Paris, Berlin und anderen europäischen Städten wird die Veranstaltungsreihe 2026 unter anderem in München, Stockholm, Landquart und Eltville am Rhein fortgesetzt. (fs)